

Kolping Aktuell



Frauen im Blick

Doppelbelastung in der Krise. Vor allem Frauen sind in der derzeitigen Lage gefordert: Arbeiten von zuhause, die Betreuung der Kinder, viele gehören zu systemrelevanten Berufsgruppen. Zudem werden Frauen noch immer schlechter bezahlt als Männer. Die Krise zeigt deutlich wo in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik dringend nachgebessert werden muss. Deshalb rufen wir zu sozialer Gerechtigkeit unter besonderer Beachtung der Frauen und verschiedener Berufsgruppen in und nach der Pandemie auf! Starke Frauen halten seit Wochen in Familie, Handel und Gesundheitswesen das System am Laufen. Für sie und viele andere in vergessenen Berufsgruppen wird es Zeit, dass ihr Einsatz auch auf den Gehaltszetteln und in den Renten sichtbar wird. Krisen bedeuten immer auch Chancen. Jetzt können dringend notwendige Verbesserungen eingeleitet werden.

Wir setzen uns deshalb weiterhin für die Belange der Frauen im Alltags- und Berufsleben ein und sind auch für Ihre Unterstützung dankbar!

Treu Kolping
Angelika Hartwig
Kommission Frauen

Fahrt ins Orange - Sonntagstour

#UrlaubZuhause - und dennoch (gedanklich) unterwegs!



„Oh, wie schön ist Panama“ heißt die Geschichte vom kleinen Tiger und Bär. „Jeder lebte schon immer im Paradies, hat es nur nicht gewusst“, sagt der Autor Janosch über sein Buch. Unsere Sonntagstouren (Bild: Kapelle der Kolpingsfamilie Weiler) laden ein, die Schönheit unseres Zuhauses zu erkennen.

AUGSBURG Da aufgrund der Corona-Pandemie unsere Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist, lädt das Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg zu einem virtuellen Sonntagsausflug zu Kapellen, Gipfel- und Feldkreuzen, Kirchen mit Kolping-Reliquien und vielem mehr ein.

„Das Christentum ist nicht bloß für die Kirche und für die Betkammern, sondern für das ganze Leben“, sagt Adolph Kolping. Zahlreiche Kolpingsfamilien aus der ganzen Diözese haben durch die Errichtung von Symbolen des christlichen Glaubens im öffentlichen Raum Zeugnis für den Glauben abgelegt.

Auf der Internetseite des www.kolpingwerk-augsburg.de/sonntagstour wird jeweils die Geschichte des Kreuzes, der Ka-

pelle, der Kirche vorgestellt. Zudem gibt es einen Ausschnitt aus dem Tagesevangelium, als Beitrag im „Tourtagebuch“ einen persönlichen Kommentar zum Evangelium von einem Diözesanvorstandsmitglied, einen Musiktipp, ein Kreuzworträtsel und ein Ausmalbild. Unter der Rubrik „Eintrag ins Gipfelbuch“ gibt Kolping-Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer einen Impuls zum Gebet. Ein Zitat des seligen Adolph Kolping schließt jeden Sonntagsausflug ab.

Natürlich kann man den Ausflug auch an jedem anderen Wochentag machen und allein, zu zweit oder mit der ganzen Familien. Und wer die Ausflugsorte gerne live erleben möchte, der findet auf der Internetseite auch die genaue Adresse beziehungsweise die GPS-Daten. (KW)



Seite 3

800.000 Zuhörer

Wolfgang – was tust du da gerade?



Seite 6

SPARK-Projekt hilft

Neue Perspektiven für junge Mütter in Not



Seite 7

Kolping Origami

Fotowettbewerb gegen Langeweile

Smarte Möglichkeit die Welt zu verändern

Kolpingsfamilie sammelt 4.000 ungenutzte Kaufbeurer Handys ein



KAUFBEUREN Bei verschiedenen Projektpartnern wurden für die Kolpingsfamilie Kaufbeuren und missio München seit 7 Monaten über 4.000 nicht mehr benutzte Smartphones, Handy und Tablets gespendet. Beim Termin mit Christian Mazenik (Leiter der Bildungsabteilung von missio München) wurden am 28. Mai 2020 über 1.200 Altgeräte übergeben. Die gespendeten Geräte werden entweder dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt, recycelt oder, sofern wiederverwendbar, aufgemöbelt und wiederverkauft (rebuy). Beides trägt nicht nur zum Schutz der Umwelt und des Klimas bei, sondern der Erlös daraus dient auch der „Aktion Schutzengel“ von missio. (M. Daufratshofer)

Damit der Kirche nicht das Licht ausgeht

Marktoberdorfer nähen Masken für den guten Zweck



MARKTOBERDORF Sieben Frauen der Kolpingsfamilie Marktoberdorf haben 70 Masken genäht. Die Masken wurden gegen eine Spende für die Kirche St. Magnus in Marktoberdorf abgegeben. „Ihr geht langsam das Licht aus“, berichtet Brigitte Knestel. „Die Elektrik ist veraltet und muss ausgetauscht werden, was nicht ganz billig wird“, sagt sie. „Darum bedenke edler Geber: Die Spende soll nicht kleppra, das heißt das Geld soll nicht klingen, wenn es in die Box fällt“, appellierten die Frauen an die Spender. (KF)

Ich bin mit meinen Sorgen und Nöten nicht allein

Kolpingsfamilie lud zu Solidaritätsaktion ein

GERSTHOFEN „Ich bin mit meinen Sorgen und Nöten nicht allein“. Mit diesem starken Signal lud die Kolpingsfamilie alle Mitglieder, Freunde, Besucher ein, in der Kapelle bemalte Steine abzulegen – als Zeichen der Gemeinschaft und Verbundenheit. Und so liegen nun 76 wunderschön bemalte, beschriebene, phantasievoll gestaltete Steine auf der Bank in der Kapelle. Pro bemaltem Mai-Stein spendet die Kolpingsfamilie Gersthofen zwei Euro an eine soziale Einrichtung des Kolpingwerkes. (D. Benz)



+++ Kurz berichtet Mehr dazu auch unter www.kolpingwerk-augsburg.de

Anton Dürr war 30 Jahre Vorsitzender der KOLPINGSFAMILIE ILLERTISSEN. Zu seinem Nachfolger wurde nun Ottmar Rädler gewählt. +++ Zwar in Einzelarbeit statt wie sonst in der Gruppe fertigten die Senioren der KOLPINGSFAMILIE MARKTOBERDORF die Palmbuschen an, aber es wurden dann doch insgesamt 350 Stück.

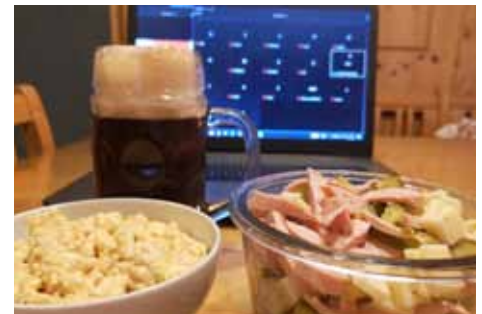
+++ Für das Osterfrühstück zuhause hat die Vorstandschaft der KOLPINGSFAMILIE SCHWABMÜNCHEN einen fröhlichen Frühstücksimpuls entwickelt, der für alle Altersstufen die Osterfreude ins Haus brachte. +++ Dr. Johannes Netzer ist gestorben, über 25 Jahre war er Präses der KOLPINGSFAMILIE OBERSTAUFEN. +++ Jahrzehntlang gestaltet die Frauengruppe der KOLPINGSFAMILIE WERTINGEN zu Fronleichnam einen bunten Blumentepich und auch in der Coronazeit ließen es sich sieben Frauen der Kolpingsfamilie nicht nehmen, als Zeichen der Hoffnung einen Blumentepich zu schaffen.

Wieder geöffnet!



Online in den Mai getanzt

Traditionsveranstaltung hat auch in diesem Jahr regen Zuspruch



BOBINGEN Gut angenommen wurde die Initiative der Kolpingjugend Bobingen zu einem virtuellen Tanz in den Mai. Über eine Online-Konferenzplattform nahmen rund 30 Mitglieder an der Alternative zur traditionellen Veranstaltung teil.

Der Abend begann mit dem gemeinsamen Herstellen der bayerischen Brotzeit. Anschließend bot der zusammengestellte Rückblick mit Bildern der vergangenen Maitänze viel Anlass zu Austausch und Gelächter. Beim Quiz der Bayerischen Traditionen erwies sich Christian Wühr als Experte und gewann. Den Sieg beim bayerischen Homeworkout, besser bekannt als Maßkrugstemmen, konnte bei den Frauen Margit Früchtel und bei den Männern Jürgen Bacher erringen. Mit einem gemeinsamen Betthupferl endete der gelungene Abend. (KF)

Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon 0821/3443-133
Mail: redaktion@kolping-aktuell.de
Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSdP: Johann Michael Geisenfelder
Redaktion: Kolpingwerk Augsburg
Layout und Satz: Björn Salanga
Fotos: Kolping, Archiv, Fotolia, privat
Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg
Auflage: 12.000 Exemplare

Geschulte Mitarbeiter

Neustart der Kolping-Hotels



AUGSBURG Gefahrenanalyse und die Überwachung kritischer Lenkungspunkte nach HACCP, sind ein Qualitätswerkzeug, das in den Kolping-Hotels seit vielen Jahren zum Standard gehört. Regelmäßige Schulungen gehören dabei genauso zu den präventiven Maßnahmen wie die stetige Anpassung der Hygienemaßnahmen an die aktuellen Gegebenheiten. So fanden in den Kolping-Hotels vor dem Neustart nach den monatelangen Schließungen betriebliche Unterweisungen statt, die Hygiene- und Reinigungsleitlinien wurden angepasst und spezielle Pandemie-Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Gäste und Mitarbeiter getroffen. (KW)

- >>> www.allgaeuhaus-wertach.de
- >>> www.urlaub-mit-alpenblick.de
- >>> www.kuroase-im-kloster.de
- >>> www.kolpinghotel-ungarn.de

Soziale Gerechtigkeit für Frauen gefordert

Positionspapier nimmt Frauen während der Pandemie in Blick

AUGSBURG Covid 19 hat das gesellschaftliche Leben seit Wochen fest im Griff. Neben Kontaktverboten und Beschränkungen in vielen Lebensbereichen waren und sind es vor allem Frauen, die einer enormen Doppelbelastung ausgesetzt sind. Sie arbeiten von zuhause, betreuen und beschulen ihre Kinder und/oder gehören zu systemrelevanten Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Die Krise zeigt, wo Verbesserungen im System nötig sind.

Die Kommission Frauen und der Diözesanvorstand des Kolpingwerkes wenden sich deshalb mit einem Positionspapier an Politiker und Verantwortliche in Wirtschaft und Gesellschaft und fordern, soziale Gerechtigkeit auch nach der Krise im Blick zu behalten! Zu den Forderungen zählen eine bessere Bezahlung, die die Wichtigkeit dieser Berufsgruppen für die gesamte Gesellschaft widerspiegelt, die Erleichterung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziale Gerechtigkeit, unabhängig vom Geschlecht und mehr Zufluchtsorte für Frauen und ihre Kinder bei häuslicher Gewalt. (KW)

- Das ausführliche Positionspapier gibt es unter
- >>> www.kolpingwerk-augsburg.de/B3637

Wolfgang – was tust du da gerade?

800.000 Zuhörer bei Radio-Gottesdienst aus der Kolping-Kapelle

AUGSBURG „Wolfgang – was tust du da gerade?“ fragte sich Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer am Pfingstmontag und zahlreiche Menschen hörten ihm dabei zu, denn Radio Bayern 1 übertrug den Gottesdienst live aus der Kolping-Kapelle in Augsburg. Mit der Frage war jedoch keineswegs der Radio-Gottesdienst gemeint, sondern vielmehr ging es in der Predigt des Diözesanpräses um Schubladendenken und den Heiligen Geist. Und die zweite Frage „Wolfgang, glaubst du eigentlich an den Heiligen Geist? An die Kraft Gottes, die Menschenherzen verändern und Großes bewirken will?“ konnte nicht nur der Diözesanpräses sondern auch die kleine Ge-



meinde, die in der Kolping-Kapelle versammelt war und rund 800.000 Zuhörer weltweit, mit einem Ja beantworten.

Maria-Anna Immerz, Diözesanbeauftragte für den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk hatte die Idee zur Live-Übertragung aus der Kolping-Kapelle und das Kolpingwerk nahm diese gerne auf. Umrahmt wurde der Gottesdienst von einem Vokalensemble unter der Leitung von Peter Bader, Kirchenmusiker an der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg. (KW)

- Die gesamte Predigt gibt es zum Nachlesen unter
- >>> www.kolpingwerk-augsburg.de/B3630

Noch Kolping-Aktueller

AUGSBURG Aktuelle Themen, Neuigkeiten, Veranstaltungen und Aktionen des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg und seiner Einrichtungen bietet regelmäßig der Newsletter. Am besten jetzt gleich anmelden unter:

- >>> www.kolpingwerk-augsburg.de/newsletter

Virtuelle Kolpingsfamilie Wie geht das überhaupt?

Vorstand erklärt Web-Meetings



AUGSBURG Bei seiner (virtuellen) Sitzung am 9. Mai hat der Diözesanvorstand die Telefonaktion reflektiert, bei der Vorstandsmitglieder alle Kolpingsfamilien angerufen haben. Als eine Konsequenz aus den Gesprächen mit den Vorsitzenden und Präsidialen wurde dabei beschlossen, den Engagierten in den Kolpingsfamilien eine Schulung zu Konferenztools im Internet anzubieten. Vorstandsmitglieder erklärten daraufhin an sechs Terminen in jeweils 1,5 Stunden jeweils rund 10 Personen die wichtigsten Funktionen von Cisco WebEx Meetings und Sykpe und gaben Erfahrungstipps zur Gestaltung von virtuellen Konferenzen. (KW)

Auch Kolping vertreten

Dr. Bertram Meier zum neuen Bischof geweiht



AUGSBURG Mit der Bischofsweihe steht Bischof Dr. Bertram Meier künftig nicht nur an der Spitze des Bistums Augsburg. Die Handauflegung durch die weihenden Bischöfe hat ihn auch in das weltweite Kollegium der Bischöfe eingefügt.

Auch wenn die Teilnehmerzahl im Dom auf Grund der Corona-Pandemie sehr stark beschränkt war, so haben viele Kolpingmitglieder die Weihe dennoch mitgefeiert. Mitglieder der Kolpingsfamilie Starnberg verfolgten gemeinsam den Festgottesdienst am Fernseher. Der Sprecher der Diakone im Bistum, Diakon Tino Zanini, trug als Präses der Kolpingsfamilie Mering seine Stola mit Kolping-K, als er dem neuen Bischof mit einigen anderen Vertretern den Frieden wünschte. Domvikar und Diözesanpräses i.R. Alois Zeller feierte im Chorgestühl die Weihe mit. (KW)

- Links zu Videos, Berichten und Bildern unter
- >>> www.kolpingwerk-augsburg.de/B3643

SONNTAGS-TOUREN

KOLPINGSFAMILIE MEITINGEN Weltjugendtags-Kreuz



Das Kreuz vor dem Pfarrheim wurde von der Kolpingjugend im Jahr 2005 - anlässlich des internationalen Weltjugendtages mit dem Motto „Wir sind gekommen, um IHN anzubeten“ (Mt 2,2) errichtet. Noch heute erinnert dieses Kreuz an die tollen, internationalen Begegnungen in Meitingen und in der Kolpingstadt Köln.

KOLPINGSFAMILIE GERSTHOFEN Kolping-Kapelle Gersthofen



Ein markantes Glasdach, das nachts beleuchtet ist, und Wände aus Gabionen gefüllt mit Steinen machen die 2010 eingeweihte Adolph-Kolping-Kapelle der Kolpingfamilie Gersthofen, die der Architekt Christian Zirngibl geplant hat, zu einem Hingucker.

KOLPINGSFAMILIE OTTOBEUREN Gipfelkreuz Großer Krottenkopf



Spektakulär mit Helikopter wurde 2012 das neue Gipfelkreuz aus Edelstahl und Holz von der Kolpingfamilie Ottobeuren auf den Großen Krottenkopf (2.657 m) transportiert. Bereits 1947 soll die Kolpingfamilie das erste Kreuz auf dem höchsten Gipfel der Allgäuer Alpen errichtet haben

KOLPINGSFAMILIE OBERSTDORF Gipfelkreuz auf dem Hohen Licht



Die Kolpingfamilie Oberstdorf hat auf „ihrem“ Berg bereits 1926/27 ein einfaches Holzkreuz errichtet. Seither kümmert sich die Kolpingfamilie um das Kreuz auf dem in Tirol gelegenen Hohen Licht, des zweithöchsten Bergs in den Allgäuer Alpen (2.651 m).

KOLPINGSFAMILIE GÖGGINGEN Feldkreuz „Förgkreuz“



„Herr schütze unsere Fluren“ ist auf der Inschrift des sogenannten „Förg-Kreuz“ zu lesen. Die Kolpingfamilie Göggingen hat das Flurkreuz des Bauernhofes Förg 1985 komplett erneuert und am neuen Standort westlich der B 17 in Augsburg wieder errichtet.

KOLPINGSFAMILIE MARKTOBERDORF Bergkreuz Auerberg



2009 errichtete die Kolpingfamilie Marktoberdorf auf dem Auerberg (1.055 m) ein neues Bergkreuz. Am sogenannten Buffernandl, wo die Kolpingfamilie seit 1962 jährlich ihre Bergmesse feiert, segnete Josef Hosp (ehemaliger Diözesanpräses) das Kreuz.

HOTEL ALPENBLICK OHLSTADT Kolping-Kapelle St. Ulrich

„Bete für uns“ hat Georg Meistermann (1911-1990) in Latein auf das Glasfenster mit dem Portrait Adolph Kolpings in der St. Ulrich Kapelle im Kolping-Hotel Alpenblick in Ohlstadt geschrieben.

KOLPINGSFAMILIE SCHWABMÜNCHEN Jesus in der Rast Marterl



„Wir haben die Liebe erkannt, die Gott zu uns hat, und haben ihr geglaubt. Gott ist die Liebe“, (1 Joh 4,16) ist auf dem Marterl der Kolpingfamilie Schwabmünchen geschrieben.

KOLPINGSFAMILIE BURG AU Gipfelkreuz Riedberger Horn



Mit Bierauto und Sargwagen wurde das Gipfelkreuz von der Kolpingfamilie Burgau 1976 auf das Riedberger Horn (1.787 m) transportiert und dort errichtet.

KOLPINGSFAMILIE OBERSTAUFEN Gipfelkreuz Seelekopf



Das Gipfelkreuz auf dem Seelekopf (1.663 m) wurde von der Kolpingfamilie Oberstaufen im Jahre 1926 errichtet und erinnert an die Gefallenen aus den beiden Weltkriegen.

KOLPINGSFAMILIE SCHROBENHAUSEN
Kolpingstele Schrobenhausen



Der Bildhauer Torge hat 2018 die zwei Meter hohe Stele mit sechs Bronzetafeln, die Szenen aus dem Leben Adolph Kolpings zeigen, geschaffen. Das Kolping-Denkmal steht bei der Kirche St. Salvator unweit des Kolpinghauses.

KOLPINGSFAMILIE WEILER
Kolping-Kapelle St. Josef



Der heilige Josef hält über die von Flammen bedrohte Kirche seine segnende Hand. So ist der Patron der 2004 von Diözesanpräses Alois Zeller eingeweihten Kapelle der Kolpingsfamilie Weiler im Ortsteil Obertrogen dargestellt.

PFARREI MARIA HEIMSUCHUNG SONTHOFEN
Kolping-Reliquie I



1992 – im Jahr nach der Seligsprechung von Adolph Kolping – wurde die Kirche Maria Heimsuchung in Sonthofen eingeweiht. Bei der Weihe des Altares wurden Reliquien des seligen Adolph Kolping beigesetzt.

ALLGÄUHAUS WERTACH
Kolping-Reliquie II

Nicht weit von Sonthofen entfernt, im Kolping-Allgäuhaus in Wertach befindet sich in der dortigen Hauskapelle auch eine Kolping-Reliquie.

KOLPINGSFAMILIE BÖRWANG
Gipfelkreuz Ostgipfel der Höfats



1958 hat die Kolpingsfamilie Bөрwаng ein Gipfelkreuz auf dem Ostgipfel der Höfats (2.258 m) errichtet. Weihbischof Florian Wörner, der damalige Präses der Kolpingsfamilie, hat bei der letzten Erneuerung 2008 das Kreuz mit auf den Gipfel getragen.

KOLPINGSFAMILIE PFRONTEN
Hochalpkreuz Breitenberg



Die Kolpingsfamilie Pfronten hat das 1965 errichtete Kreuz auf dem Breitenberg (1.509 m) zuletzt 2019 neu vergolden lassen. Die ca. 1,5 Meter große gusseiserne Christusfigur wiegt ca. sechs Zentner und wurde von Dekan Rupert Endres gespendet.

KOLPINGSFAMILIE SCHEIDEGG
Gipfelkreuz Mittagsspitze



Das Gipfelkreuz der Kolpingsfamilie Scheidegg auf der Damülser Mittagsspitze (2.095 m) im Bregenzer Wald verbindet seit 1962 über Grenzen hinweg. Bei der jährlichen Bergmesse beschert es den Gläubigen häufig eine traumhafte Rundumsicht zu imposanten Alpengipfeln.

September

Gedenkgottesdienst R. Geiselberger
 05.09.20 | Augsburg, Dom
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1389

Oktober

Kolping-Weltgebetstag

27.10.20 | weltweit
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1384

Gruppenleiter Grundkurs (Blockwoche)

30.10. - 03.11.20 | Weißenbach (Tirol)
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1354

GEISTertage

30.10. - 03.11.20 | Reinhartshofen
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1355

November

Kurfahrt - Kolping Hotel Spa & Family Resort

08.11. - 22.11.20 | Alsópáhok (Ungarn)
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1393

Frauentag 2020 - Von Frauen für Frauen

14.11.20 | Augsburg
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1421

Oma-Opa-Enkel-Wochenende

22.11. - 22.11.20 | Allgäuhaus Wertach
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1357

Diözesankonferenz 2020

22.11. - 22.11.20 | Allgäuhaus Wertach
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1383

Dezember

Empfang zum Kolping-Gedenktag

03.12.2020 | Augsburg
 >>> www.kolping-aktuell.de/V1430

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen



Jetzt Familienurlaub buchen!



ALLGÄUHAUS

Familienferienzentrum
 Wertach im Oberallgäu

Kolping-Allgäuhaus | Kolpingstr. 1-7 | 87497 Wertach
www.allgaeuhaus-wertach.de

Hilfe in der Krise für Partner-Projekte

Kolping-Corona-Hilfsfonds

AUGSBURG Schulschließungen, Ausgangsbeschränkungen und „Lockdown“ – ganze Länder standen oder stehen immer noch still. Der Kampf gegen die gefährliche Ausbreitung von COVID-19 verlangt von jeder und jedem tagtäglich eine Menge ab und trifft die besonders hart, die ohnehin hilfsbedürftig sind.



Viele Projekte, wie hier im Bild eine Bildungsmaßnahme von Kolping Indien, können derzeit gar nicht oder nur eingeschränkt stattfinden.

Mit der Einrichtung des „Kolping-Corona Hilfsfonds“ möchte die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger zu Spenden zu Gunsten der Partnerländer Indien, Ungarn und Südafrika und für Hilfen hier in Deutschland aufrufen.

„Wir sind keine medizinische Hilfsorganisation, doch wir können helfen, mit den schweren Folgen der Krise umzugehen.“ schreibt das Team der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger im Spendenaufruf „Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen in Sachen gemeinschaftliche Fürsorge und Solidarität setzen! Denn nur gemeinsam werden wir diese Krise meistern. Für Ihre Beteiligung sagen wir Ihnen schon jetzt von Herzen Danke.“ (KSRG)

Bayerische Staatskanzlei unterstützt in Südafrika

8.280 Euro für Schweisswerkstatt
MÜNCHEN/DYSSELSDORP Die Bayerische Staatskanzlei hat dem Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg als Projektförderung eine Zuwendung in Höhe von 8.280 Euro für die Einrichtung einer Schweisswerkstatt in Dysselsdorp (Südafrika) gewährt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9.200 Euro, insbesondere für Schweissgeräte, Regale, Installationen, Arbeitsmaterial und Klassenraumausstattung. Die Schweisswerkstatt wird vor allem zur Durchführung von WOP-Kursen genutzt, die auch von der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unterstützt werden. (KSRG)

Neue Zustiftungen

AUGSBURG Bei einem Notartermin hat ein Stifter, der seit mehr als 40 Jahre Kolpingmitglied ist, eine Zustiftung zur Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger gegründet. Mit einem Überlassungsvertrag hat er der Stiftung ein Haus geschenkt. Wenn der Stifter verstirbt – und wir wünschen ihm noch ein langes und gesundes Leben -, endet der Nießbrauch und die Stiftung kann über die Immobilie verfügen und die gewünschten Zwecke fördern. Eine weitere Spenderin hat der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger testamentarisch ein Haus hinterlassen. Ihr Wunsch ist es, dass der Verkaufserlös in eine Zustiftung eingebracht wird und die Erträge für soziale Zwecke verwendet werden. (KSRG)

Neue Perspektiven für junge Mütter in Not

35 Mütter absolvieren das SPARK-Programm von Kolping Südafrika

KAPSTADT „Ich verbringe jetzt nach der Absolvierung eines SPARK-Kurses viel mehr und intensivere Zeit mit meinen Kindern und ich freue mich, jetzt dann meine eigene Backstube zu eröffnen“, so Natasha Filander. Sie war eine von 35 oft minderjährigen Müttern aus Delft, die zusammen mit ihren 42 Kindern das SPARK-Programm absolviert haben.

Das klingt nicht nur nach Perspektive, das ist auch eine echte Chance für junge Mütter in Südafrika. Raus aus dem Teufelskreis vom täglichen Überlebenskampf, Gewalt und Überforderung. Sich bewusst zu werden, dass ich wertvoll bin, ich mit Liebe auf mich und auf meine Kinder schauen muss, das ist ein Teil dieses Kurses. Ganz konkrete Übungen und Umsetzungsmöglichkeiten werden den Müttern damit an die Hand gegeben. Anschließend gibt es die Möglichkeit, beim Ausbildungsprogramm WOP (Work-Opportunity-Program) in unterschiedliche Berufe hineinzuschnuppern. Neben der

Wir beten, dass sich die Situation bald verbessert

Lock-Down für Kolping-Projekte



AUGSBURG Neben dem Kolpingwerk in Indien musste auch Kolping Südafrika seine Projektarbeit weitgehend einstellen. Die WOP-Ausbildungskurse konnten oder können immer noch nicht stattfinden. Viele Auszubildende sind verzweifelt, da ihre Ausbildung gestoppt ist, sie keinem Job nachgehen können und kein Geld für Lebensmittel haben. Kolping Südafrika setzt sich in dieser Situation dafür ein, dass die Jugendlichen Essen durch andere Hilfsorganisationen erhalten, denn die staatliche Hilfe kommt nicht überall an. Die Kolping-Mitarbeiter sind in Kontakt mit den Mitgliedern und informieren über Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus und gegen die häusliche Gewalt, die immer mehr zunimmt.

Laurian Kleinhaus von Kolping Südafrika schreibt Anfang Juni „Wir hoffen und beten, dass sich die Situation bald verbessert und freuen uns darauf, wieder mit unseren Gruppen in Kontakt zu treten.“ (KSRG/IKW)



Bäckerei und Küche gibt es beispielsweise auch die Möglichkeit, sich als Friseurin zu qualifizieren. Fast 450 junge Menschen haben im letzten Jahr diese Chance genutzt. Mit der Absolvierung des Kurses gibt es deutlich höhere Chance, in den Arbeitsmarkt zu kommen oder sich, wie Natasha selbständig zu machen. „Hilfe zur Selbsthilfe“, das ist das Motto des Kolpingwerkes Südafrika. Dies gilt im Kleinen und im Großen. So unterstützt die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger seit vielen Jahren diese Kurse. (KSRG)

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Frauentorstraße 29 | 86152 Augsburg
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender:
Wolfgang Kretschmer, Tel. 0821 3443-130

Stiftungsbeauftragte:
Ursula Straub, Tel. 0821 3443-158

Konto Nr. 147 770 | LIGA-Bank Augsburg
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70



Zeichen für Vertrauen

www.kolpingstiftung.de

Wer hat an der Uhr gedreht? - mal anders

Leider kann das diözesane Kinderzeltlager in der gewohnten Form am Zeltplatz nicht stattfinden. Dennoch lässt das Betreuer-Team die Zeltlager Atmosphäre nicht ausfallen, sondern macht es einfach mal etwas anders...

Also auf geht's zum online Zeltlager mit dem Motto „Wer hat an der Uhr gedreht?“ Stockbrot wie in der Steinzeit, Festgelage wie im alten Rom, zelten wie die Ritter im Mittelalter, gemeinsam unterwegs sein wie die wandernden Gesellen zu Zeiten Adolph Kolpings, feiern wie in den wilden 90ern – mit unserer magischen Zeitmaschine geht es für uns rasend schnell durch die Jahrtausende. Und noch viel, viel mehr ... Wenn wir gemeinsam basteln, spielen und am Lagerfeuer singen, ist für jeden etwas dabei. Also steig ein und flieg mit uns durch Raum und Zeit ...

>>> www.kolpingjugend-augsburg.de/V1352

Hüttenfeeling für Zuhause

Jedes Jahr geht es für die Kolpingjugend Schwabmünchen auf eine kleine Hütte in den Bergen. Leider konnten diese Tage heuer nicht stattfinden. Aber das hielt die Jugendlichen nicht davon ab ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zu entwerfen.

„Dann machen wir es dieses Jahr halt für die Kinder zuhause. Sie sollen trotzdem das Hüttenfeeling genießen können und sich auf Bastelideen, Kochen und Backen und vieles mehr freuen können.“

Die Gruppenleiter haben sich also virtuell zusammengesetzt und trotzdem das getan, was sie gerne tun: Ideen ausgearbeitet. So konnte eine breite Sammlung erstellt werden. Für jeden Werktag der Pfingstferien gab es einen kleineren oder größeren Programmpunkt für die Teilnehmer. So konnten sie sich das Hüttenfeeling ganz einfach nachhause holen.

Alle Infos, Materialien und das ausgearbeitete Programm gibt es unter

>>> www.kolping-schwabmuenchen.de

GEISTertage - Über den Wolken

Vieles hinterlässt seine Spuren... Doch was steckt hinter den Spuren, die sich durch dein Leben ziehen? Dieser Frage und vielen anderen wollen wir gemeinsam nachgehen. Wir laden dich und deine Freunde auf eine ganz besondere Spurensuche ein. Fünf Tage voller Glauben, Erleben, Innehalten, Spielen und Toben, denen du sicher noch lange Zeit gerne nachspüren wirst. Also: Auf die Fahrt, fertig, los!

>>> www.kolpingjugend-augsburg.de/V1355

Aktion verlängert bis 7. September 2020

Kolping Origami gegen Langeweile

AUGSBURG Die Kommunikation bahnt sich aktuell viele Wege. Damit keine Langeweile aufkommt und Gruppenleiter mit ihren Gruppenmitgliedern auch in dieser Zeit in Kontakt bleiben, gibt es den Fotowettbewerb der Kolpingjugend.

Der Reihe nach: „Origami“ ist eine beliebte Papier-Faltmethode die ganz viele kennen. Aber kann man damit auch ein Kolping-K falten und verzieren? Ein paar Kinder haben schon mitgemacht und waren ganz schön kreativ!

Nun geht's weiter! Der Wettbewerb wurde bis 7. September 2020 verlängert. Mitmachen kann jedes Kolpingjugendmitglied, egal ob als Einzelperson oder als Gruppe vor Ort.



Unter allen eingesendeten Bildern verlost die Kolpingjugend leckere Schokolade. (KJ)
Eine Falanleitung bzw. -video und alle andere Informationen gibt es unter
>>> www.kolpingjugend-augsburg.de/origami

Kolpingjugend im Diözesanverband Augsburg hält zusammen

Gemeinsam statt einsam



AUGSBURG „Es gibt auf der ganzen Welt kein Band so stark wie das Band des Herzens.“ Adolph Kolping

Auch wenn der Alltag in diesen Zeiten durch-einanderkommt, orientieren wir uns an die-

sem Zitat von Adolph Kolping. Wir verbringen zwar momentan die Zeit alleine Zuhause, ABER wir sind nicht allein! Die Kolpingjugend hält zusammen, zeigt Solidarität und Gemeinschaft. Aus diesem Grund gab es die Fotoaktion #kolpingjugendgemeinsamstatt-einsam. Kolpingjugendliche haben sich in den Kolpingfarben Schwarz/Orange oder mit Kolpingjugend-Accessoires und mit einem schwarz/orangen Filter fotografiert. Aus den vielen einzelnen Bildern entstand eine große Kolpingjugend-Collage. Die Kolpingjugend zeigt: Wir müssen nicht am gleichen Ort sein, um eine Gemeinschaft zu sein! #kolpingjugendgemeinsamstatt-einsam. (KJ)

>>> www.kolpingjugend-augsburg.de/B3620

Josefstag richtet Blick auf die wichtige Arbeit in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit

DIY- Partizipation...wir machen das!

AUGSBURG Aufmerksam machen auf die wichtige Arbeit in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit, vor allem der Jugendberufshilfe, in katholischer Trägerschaft – das ist das Ziel des Josefstags. An diesem bundesweiten, dezentralen Aktionstag geht's um die Lebens- und Zukunftsperspektiven benachteiligter Jugendlicher. Ebenso werden bestehende Netzwerke zwischen Einrichtungen und/oder Verbänden gestärkt und neue Netzwerke gefördert. Dieses Jahr fand der Tag am 19. März unter dem Thema „Do it yourself – Partizipation...wir machen das!“ statt. Warum der Name ‚Josefstag‘? Der Name wird abgeleitet vom Heiligen Josef, der Schutzpatron der Arbeiter*innen sowie der Jugendlichen.

Auch die Kolpingjugend im Diözesanverband Augsburg wollte auf diesen Tag und somit auf



Einrichtungen der Jugendberufshilfe und deren Arbeit aufmerksam machen. Auf eine kreative Weise wurde dies durch eine Instagram Aktion (kolpingjugend_augsburg) gemacht. Im Fokus stand dabei das Kolping Jugendwohnen in Augsburg. (KJ)

>>> www.kolpingjugend-augsburg.de/B3610

Das Original Kneipp-Hotel

Wohlfühlen, Ruhe, Geborgenheit: Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Angebote zur Stärkung Ihres Immunsystems und zur sanften Entschleunigung.



ganzjährig
buchbar



13.09. bis
16.09.2020



Kneipp kennenlernen & erleben

Einwöchiges Verwöhnprogramm

Die Kneipp-Therapie beinhaltet mehr als nur Wassertreten und kalte Güsse. Neben Anwendungen sind auch Kräuter, Bewegung, Ernährung und der Einklang von Körper, Geist und Seele unerlässlich.

845,- € p.P. im DZ, zzgl. Kurtaxe
Anreisetag täglich möglich.

Leistungen

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfort inkl. Verwöhn-Halbpension
- ärztlicher Eingangsscheck inkl. Gesundheitsplan
- 11 Original Kneipp'sche Anwendungen
- Tautreten, Qi Gong u.v.m.

Kräuterkick – Kneipp & Kräuter

Altes Kräuter-Wissen neu entdecken

Gegen welches Leiden ist welches Kraut gewachsen? Wandeln Sie mit Wörishofens Kneipp-Apotheker Dr. Manfred Fischer auf den Spuren von Pfarrer Sebastian Kneipp und entdecken Sie sein uraltes Kräuter-Wissen mit allen Sinnen neu.

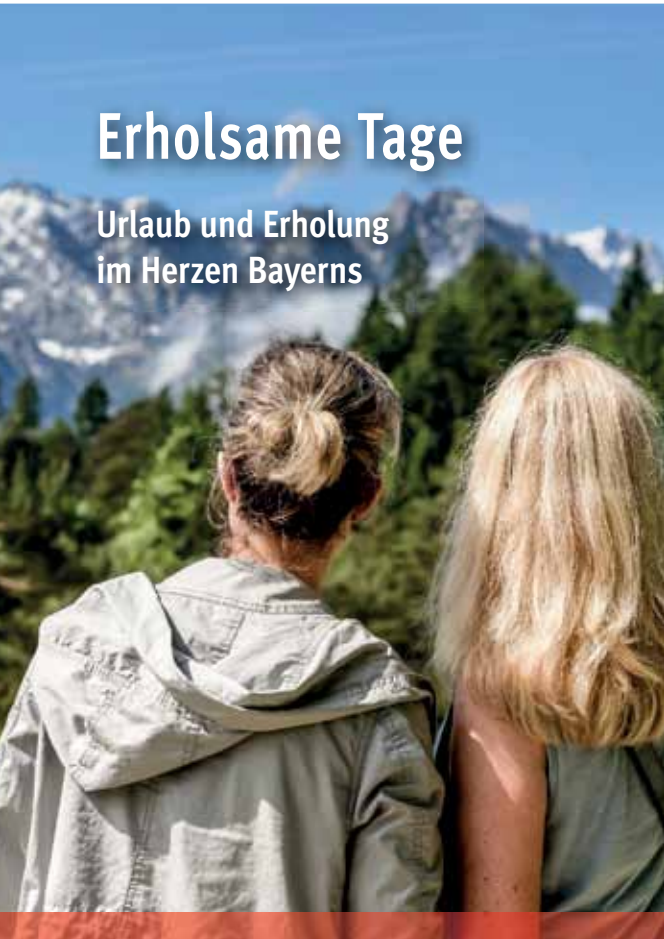
409,- € p.P. im DZ, zzgl. Kurtaxe

Leistungen

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfort inkl. Verwöhn-Halbpension
- Kräuterworkshop und Vorträge
- Tee-Kunde am Original Tee-schrank von Sebastian Kneipp
- Kneipp'sche Anwendungen, Massage, Tautreten u.v.m.

Erholsame Tage

Urlaub und Erholung
im Herzen Bayerns



Das idyllische Hotel Alpenblick liegt in der beliebten Urlaubsregion im Zugspitzland. Erholen Sie sich umringt von der atemberaubenden Schönheit des Alpenpanoramas und gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag.

Unser TOP-Angebot ERHOLUNG PUR

Frische Bergluft, glasklare Seen und ein Alpenpanorama, das den Atem raubt. Natur, Genuss und Erholung pur! Es erwartet Sie ein kulinarischer Genuss aus regionalen Produkten, der internationale Spezialitäten mit bayerischen Schmankerln kombiniert. Bayerische Herzlichkeit mit Wohlfühlgarantie – wir freuen uns auf Sie! Sie haben es sich verdient!

Inklusivleistungen:

- 5 Übernachtungen im Zimmer mit Balkon und Blick auf die Berge
- Zur Begrüßung ein fruchtig frischer „Alpenblick“-Cocktail und ein Kneipp-Überraschungsgeschenk
- Regionales Frühstücksbuffet und 4-Gänge-Verwöhn-Menü am Abend
- Tipps für Fahrrad- und Wandertouren inklusive Aktivproviand mit Vitalsnacks

Zeitraum: 12.06. bis 30.09.2020
Preis: 435,- € p.P. im Doppelzimmer
Preis: 485,- € p.P. im Einzelzimmer



Hotel Alpenblick
Heimgartenstraße 8
82441 Ohlstadt

Tel: 08841 797-05

info@urlaub-mit-alpenblick.de
www.urlaub-mit-alpenblick.de

